



ROTARY CLUB BERLIN INTERNATIONAL (i. Gr.)

Presseinformation

Berlin, 25. September 2009

Der ROTARY CLUB BERLIN INTERNATIONAL (i. Gr.) lädt ein zur Film-Premiere von „The Final Inch“ am 22. Oktober in Berlin

Der Oscar-nominierte Film „The Final Inch“ wird am 22. Oktober in der ASTOR Film Lounge zum ersten Mal in Berlin gezeigt. Der Dokumentarfilm der Regisseurin Irene Taylor Brodsky zeigt die Arbeit von Anti-Polio-Impfhelfern in Indien und gibt einen Einblick in die umfangreiche Mission, die den Kampf gegen Kinderlähmung (auch Poliomyelitis, kurz „Polio“) zum Ziel hat. Es wird Prominenz aus Politik, Wirtschaft und Unterhaltung anwesend sein.

„Eine Welt ohne Kinderlähmung“ ist bereits seit über 20 Jahren eines der Ziele von ROTARY, der weltweit tätigen und ältesten Gemeinschaft von Serviceclubs. Im Rahmen des Programms POLIOPLUS arbeitet ROTARY gemeinsam mit der Weltgesundheitsorganisation (WHO), UNICEF sowie der US-Gesundheitsbehörde (CDC) zusammen. Seither konnten enorme Erfolge erzielt werden. Die Zahl der Neuinfektionen sank weltweit dank umfassender Impfaktionen um über 99 Prozent: von 350.000 im Jahr 1988 auf ca. 1.600 im Jahr 2008.

Mit der Filmvorführung möchte der in Gründung befindliche ROTARY CLUB BERLIN INTERNATIONAL das Thema „Kinderlähmung“ stärker ins öffentliche Bewusstsein rücken und unterstützt damit die Initiative „Kampf gegen Kinderlähmung – Aktionstag der deutschen Rotary Clubs“, der zwei Tage nach der Film-Premiere, am 24. Oktober, bundesweit stattfindet. Außerdem können im Kino-Foyer gebrauchte Handys gespendet werden. Deren Erlös sowie der Gewinn der Kino-Veranstaltung gehen an POLIOPLUS.

Darüber hinaus wird im Foyer des Kinos eine Fotoausstellung mit Bildern des französischen Fotografen Jean-Marc Giboux gezeigt, der seit 1997 die globale Initiative zum Kampf gegen die Kinderlähmung dokumentiert.

Der ROTARY CLUB BERLIN INTERNATIONAL (i. Gr.) ist der erste Rotary Club in Berlin, dessen Treffen auf Englisch stattfinden und deren Mitglieder einen internationalen Bezug haben. Er richtet sich damit insbesondere an die internationale Gemeinschaft in Berlin sowie an Gäste aus dem Ausland. Seit Januar 2009 treffen sich wöchentlich etwa 20 Mitglieder aus zurzeit acht Ländern (Argentinien, Australien, Indien, Kanada, Polen, Türkei, USA und Deutschland).

ROTARY wurde 1905 in Chicago gegründet und ist die älteste Servicegemeinschaft der Welt: eine weltanschaulich nicht gebundene, überparteiliche Vereinigung von rund 1,2 Millionen Männern und Frauen aller Berufe in weltweit mehr als 33.000 Clubs, davon 967 in Deutschland. Unter dem Motto „Service above Self“ (Selbstlos dienen) verfolgen die Clubs jeweils eigene gemeinnützige Projekte, beteiligen sich aber auch an großen Gemeinschaftsprogrammen wie POLIOPLUS.

Ein Press-Kit und weitere Details zum Film gibt es unter: www.thefinalinch.org (Englisch). Weitere Informationen zum ROTARY-Programm POLIOPLUS unter www.polioplus.de und zum ROTARY CLUB BERLIN INTERNATIONAL (i. Gr.) unter www.rotary-berlin-international.de.

Telefonischer Kartenvorverkauf (20 €/ Karte zzgl. Versand): (030) 6098-1955-7

Presse-Kontakt und -Karten:

ROTARY CLUB BERLIN INTERNATIONAL (i. Gr.), Tim F. Besser,
Tel.: (030) 60 98 19 555, Email: presse@rotary-berlin-international.de